

## Klaus P. Hajok



**Klaus P. Hajok**  
**HAJOK.Designpartner**  
 ▶▶ [www.hajok.com](http://www.hajok.com)

**Herr Hajok, Sie sind gebürtiger Schwabe und sind damals durch Ihr Studium in Hamburg gelandet. Seitdem sind Sie der Hansestadt treu geblieben. Was schätzen Sie privat und beruflich an der Hansestadt?**

Hamburg bietet eine ausgesprochen hohe Lebensqualität. Ich bin beruflich viel unterwegs, freue mich aber immer, wenn ich wieder zurück bin – auch nach über 20 Jahren in der Hansestadt.

Wo gibt es in Deutschland eine Stadt am Wasser mit so viel Grün, den sehr unterschiedlichen Stadtteilen, die so viel zu bieten hat? Hier lebe ich mit meiner Familie und treffe interessante Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen. Hamburg ist die offizielle Design-Hochburg in Deutschland.

**Sie haben Ihre Agentur vor nun mehr 13 Jahren gegründet. Wie kam es damals zu diesem Schritt? Was hat Sie bewogen in die Selbstständigkeit zu gehen?**

Eigentlich wollte ich schon immer ein selbstständiger Designer sein. Der Wunsch selbst zu entscheiden und die Bereitschaft auch für Andere Verantwortung zu übernehmen, sind neben der faszinierenden Arbeit eines Designers, nach wie vor meine Hauptmotivation.

**Die Spezialisierung von HAJOK.Designpartner liegt in der Gestaltung von Verpackungen und Produkten im Bereich Konsumgüter. In Hamburg sind ja etliche Verpackungsdesign-Agenturen ansässig. Was unterscheidet Sie von Mitbewerbern?**

Als inhabergeführte Agentur mit inzwischen 30 Mitarbeitern bewältigen wir große Projekte im In- und Ausland, sind aber auch genauso gut in der Lage, z. B. für mittelständische Unternehmen zu arbeiten. Unsere kreativen Teams aus Beratern und Designern nutzen Prozesse und Tools der qualitativen Marktforschung und haben ein sehr großes FMCG-Wissen – was uns für viele Firmen interessant macht.

**Im Laufe der Zeit haben Sie zahlreiche Lösungen für Marken entwickelt. Gibt es bei den Projekten einen Kunden auf den Sie besonders stolz sind oder eine Lösung, die Sie für besonders gut halten?**

Spontan muss ich an die langjährige Arbeit für AXE denken. Dabei zu sein, wenn eine Marke wirklich groß und global wird, ist sehr spannend. Es freut mich schon, wenn ich selbst im Urlaub in Übersee unsere Designs in den Regalen sehe.

Stolz macht es mich, wenn uns Unternehmen wie z. B. Danone, Henkel oder Unilever beauftragen und uns damit ihr Vertrauen schenken (und dies teilweise seit Agenturgründung). Es fließt sehr viel Herzblut und Leidenschaft in unsere Arbeit. Bringen wir dann Marken und deren Verpackung am Markt spürbar nach vorne, macht es mich stolz!

**Was zeichnet eine gute Verpackung aus?**

Eine wirklich gute Verpackung hat sehr viele Aufgaben zu erfüllen, gibt dem Produkt aber vor allem eins: Bedeutung.

Jede Verpackung sollte dem Konsumenten in kürzester Zeit eine Geschichte erzählen. Ob Tiefkühlpizza, Tütensuppe oder Bodylotion überall gibt es Alternativen. Da ist die richtige und möglichst einzigartige Botschaft der Verpackung entscheidend.

**Welche Trends und Entwicklungen spüren Sie aktuell im Bereich „Design“?**

Einer der momentan wirklich großen gesellschaftlichen Trends, ist sicherlich das Thema Nachhaltigkeit. Dies zeigt sich auch im Design in den unterschiedlichsten Kategorien. Selbst McDonalds hat inzwischen ein grünes Logo! Generell gibt es aber viele kleinere Trends, die sich schnell ablösen und teilweise von Kategorie zu Kategorie ausbreiten, verändern und daraus dann wieder Neues entstehen lassen.

**Wenn Sie die deutsche Designbranche im internationalen Vergleich bewerten müssten. Wie würde dies ausfallen?**

Als Designer ist man eigentlich nie zufrieden und läuft ständig mit offenen Augen durch die Welt. Trotz aller (zum Teil berechtigter) Kritik an der Deutschen Designbranche gibt es aber auch viele sehr gute Beispiele, die sich ohne Probleme an höchsten internationalen Maßstäben messen können. Deutsches Industrial Design, Architektur, Mode, Grafik- und natürlich auch Packaging Design: hier findet man überall Arbeiten, die sich im globalen Wettbewerb unbedingt sehen lassen können!

**Abschließend noch eine Frage: Gibt es eine Marke, für die Sie unbedingt mal arbeiten möchten? Falls ja, für welche und weshalb?**

Sicherlich gibt es Marken, die offensichtlich attraktiver sind als andere. Deshalb sind die cool. Aber eine Marke sexy zu machen ist eigentlich cooler.

So gesehen gibt es sehr viele Marken, für die ich unbedingt mal arbeiten möchte!

### Zur Person

**Klaus P. Hajok ist Dipl. Grafik Designer und seit 1997 erfolgreicher Unternehmer mit der Agentur HAJOK.Designpartner. Er verfügt über 20 Jahre Berufserfahrung in der Hamburger Designbranche. Klaus P. Hajok ist verheiratet und hat zwei Kinder.**

### Zur Agentur

**HAJOK.Designpartner gehört zu den führenden Designagenturen in Deutschland mit Fokus auf Brand- und Packaging Design. Mit 30 Mitarbeitern werden Designlösungen für nationale und internationale Marken entwickelt.**